

An interessierte Studierende
im Bereich Erziehungswissenschaften,
Sozialpädagogik, Kindheitspädagogik
oder Sozialer Arbeit

Hanau, 26. Januar 2026

Mitwirkung am Ferienprojekt Kinderstadt „HanauTopia“

Liebe Studierende,

für die Kinderstadt 2026 in Hanau sucht die Kathinka-Platzhoff-Stiftung (KPS) Studierende, die Interesse haben, im Ferienprojekt als Teamer tätig zu werden.

Die Kinderstadt der KPS ist ein Demokratieförderprojekt und wird im Rahmen des Sommerferienprogramms für ca. 200 angemeldete Kinder im schulpflichtigen Alter angeboten.

Termin 2026: 06. Juli bis 17. Juli täglich von 8.00 bis 16.00 in Hanau auf dem Platz vor der wallonischen Ruine.

Was ist eine Kinderstadt?

Eine „Kinderstadt“ ist ein Demokratieförderprojekt, das darauf abzielt, den teilnehmenden Kindern in einem Plan-Rollenspiel zu ermöglichen, das Leben und Arbeiten in einer Stadt nachzuspielen. Der Grundgedanke unserer Kinderstadt ist dabei, dass die Kinder in ihrem selbstbestimmten Handeln erfahren, wie Stadtleben in einer demokratischen Gesellschaft funktioniert und welche Rechte, aber auch Pflichten damit verbunden sind. Alle Kinder sind gleichberechtigte Bürger:innen der Kinderstadt und lernen auf spielerische Weise, was es heißt, mitentscheiden zu dürfen aber auch Kompromisse einzugehen. Das Demokratieförderprojekt zielt auf Partizipation ab und ist festverankert mit den Grundsätzen der Kinderrechte.

Was heißt das für die praktische Umsetzung innerhalb der Hanauer Kinderstadt?

In der Kinderstadt sind die Kinder maßgeblichen Entscheidungsträger. Das heißt zum Beispiel, dass ein Kind als Bürgermeister:in demokratisch gewählt wird.

Die Kinderstadt ist so aufgebaut, dass Kinder dort in sogenannten Betrieben arbeiten. Sie verdienen sie „Spiel-Geld“, mit dem sie innerhalb der Kinderstadt wirtschaften können sowie Spiel- und Freizeitaktivitäten bezahlen. Die Jobs in den Betrieben sind im Arbeitsamt der Kinderstadt

ausgeschrieben. Kinder können auch neue Geschäftsideen entwickeln und in einem Start-up-Büro selbst Betriebe eröffnen.

Innerhalb der Kinderstadt sind keine kreativen Grenzen gesetzt. Es geht darum, Kindern auf Grundlage ihrer eigenen Ideen zu ermöglichen, diese selbstbestimmt umzusetzen und Verantwortung und Teilhabe innerhalb einer Gemeinschaft zu erlernen.

Was tun Erwachsene innerhalb der Kinderstadt?

Die Rolle der betreuenden Erwachsenen sieht vor, dass sie Prozesse und Anliegen der Kinder moderieren und begleiten. Sie nehmen die Rolle der beobachtenden, unterstützenden Akteure in der Kinderstadt ein. Die Betreuenden begreifen sich als Unterstützer der Lernprozesse von kompetenten Kindern. Sie bringen sich ein, indem sie sich – stets bewusst und reflektiert – zurücknehmen. Sie ermutigen die Kinder dazu, selbstständig Lösungen zu finden, regen geeignete Ansätze an und begleiten sie. Wenn es nötig wird, kommen alle Betreuenden selbstverständlich ihrem Schutzauftrag im Sinne der Aufsichtspflicht nach.

Sie möchten Teamer werden? Dann erwarten wir von Ihnen, ...

- Sie bereits Erfahrung im Umgang mit Kindern haben, Spaß an der Arbeit und keine Berührungsängste
- Sie sich zutrauen, zwei Wochen am Stück in den Sommerferien 2026 (exklusive Wochenende) in der Kinderstadt mitzuarbeiten (halbtags oder ganztags)
- dass Sie sich zutrauen, in einem großen Team von verschiedenen Menschen zusammenzuarbeiten und Absprachen zu treffen
- dass Sie bereit sind, an einer vorläufigen Schulung für die Kinderstadt-Teamer teilzunehmen, die an vier Terminen, monatlich stattfindet und im März startet (s. genaue Termine unten in der Übersicht)
- dass Sie zuverlässig Ihre Arbeit in der Kinderstadt antreten
- Flexibilität bei der Einteilung in den Dienstplan

Wir bieten Ihnen

- Einblicke in ein interessantes, groß angelegtes pädagogisches Praxisprojekt, begleitet von pädagogischen Fachkräften im multiprofessionellen Team
- eine Zertifizierung über die abgeleistete Stundenanzahl bei der KPS über Ihr Mitwirken am Projekt (kann ggf. auch als Praktikum/Praxiszeit angerechnet werden)
- Einblicke in das pädagogische Berufsfeld und praktische Erfahrungen
- Kontakte in die KPS Hanau, die stets Raum zur persönlichen Entwicklung aller Mitarbeiter:innen ermöglichen möchte
- kostenlose Verpflegung während der Kinderstadt

- eine pauschale Aufwandsentschädigung Teamer während der Kinderstadt je nach Umfang Ihres Einsatzes von 60 Euro pro Tag (ganztags) oder 30 Euro pro Tag (halbtags)

Alles im Überblick

- Zeitraum: zwei Wochen vom 06. bis einschließlich 17. Juli 2026 Montag bis Freitag, 8:00-16:00 Uhr innerhalb der Sommerferien (2. und 3. Ferienwoche)
- Ort: Platz um die Wallonische-Niederländisch-Kirche in der Innstadt von Hanau
- Zeitraum: 06.07.2026–17.07.2026 (exklusive Wochenende) sowie Teilnahme an fünf zusätzlichen Terminen wie der Teamer-Schulung am 23.03., 27.04., 26.05. und 15.06.2026 jeweils um 17:30-19:00 Uhr sowie dem finalen Briefing im Gesamtteam der Kinderstadt-Betreuenden am 03.07.2026 (genaue Zeit wird noch bekanntgegeben).

Sie möchten Teil der Teams der Kinderstadt 2026 werden?

Senden Sie eine kurze und bündige Bewerbung (Anschreiben und Lebenslauf) per Mail

E-Mail: anna.spindler@kp-stiftung.de

Bitte auch folgendes angeben:

- Wer Sie sind (Name, Alter, Wohnort)
- Universität, Studiengang, angestrebter Abschluss (ggf. Name eines Dozierenden bei gewünschter Anrechnung als Praktikum)
- Ihre praktischen Vorerfahrungen mit Kindern (ein paar Sätze)
- Ihre Motivation: Warum möchten Sie in der Kinderstadt 2026 mitarbeiten? (2-3 Sätze)
- Eine Info darüber, ob Sie halbtags oder ganztags arbeiten möchten

Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte ebenfalls bei der pädagogischen Leitung Anna Spindler anna.spindler@kp-stiftung.de.

Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen und Sie im Weiteren persönlich kennenzulernen!

Herzliche Grüße

i.A. Anna Spindler

Kathinka-Platzhoff-Stiftung Hanau

Weiterführende Informationen und Links

Zur Homepage der Kathinka-Platzhoff-Stiftung: [Kathinka-Platzhoff-Stiftung](#)

Direkt zur Kinderstadt: [HanauTopia](#)